

Machen Sie mit beim Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag 2023!

- Geben Sie Mädchen einen Einblick in den Berufsalltag!
- Fördern Sie den Nachwuchs – frei von Geschlechterklischees!
- Fachkräftemangel?! Finden Sie schon jetzt Ihre Azubis und Studierenden von morgen!

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Bundesministerium für Bildung und Forschung rufen gemeinsam mit den Aktionspartner*innen:

die Bundesagentur für Arbeit (BA) | die Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände (BDA) | der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) | der Bundeselternrat (BER) | der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) | der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) | die Gleichstellungsministerkonferenz (GFMK) | die Initiative D21 | die Kultusministerkonferenz (KMK) | der Zentralverband des Handwerks (ZDH)

und der Bundeskoordinierungsstelle des Girls'Day, Unternehmen und Institutionen dazu auf, am Donnerstag, den **27. April 2023** am Aktionstag teilzunehmen!

Seien Sie (wieder) dabei!

Die Schüler:innen sind am Zukunftstag über die **GUV** (Gemeinde-Unfallversicherung) versichert und müssen daher nicht zusätzlich über den Betrieb abgesichert werden.

Unterstützen Sie junge Frauen bei ihrer Berufs- und Studienwahl und wecken Sie Talente!

Der Girls'Day vermittelt praktische Erfahrungen in Berufen und Studienfächern, in denen bisher nur wenige Frauen arbeiten. Die aktuelle Studie zum Aktionstag 2022 hat gezeigt, dass der Girls'Day wirkt: Nach dem Aktionstag 2022 konnten sich z.B. 21 Prozent der teilnehmenden Schülerinnen vorstellen, einen Beruf in der Informationstechnologie oder Informatik zu ergreifen, vorher waren es nur 12 Prozent. Durch Ihr Engagement beim Girls'Day fördern Sie den weiblichen Nachwuchs in Handwerk, Industrie, Informatik, Wissenschaft und Technik.

Kinder, die sich weder als Mädchen oder Jungen empfinden, können natürlich am Aktionstag teilnehmen und sich individuell für einen Beruf entscheiden. Auch trans* Mädchen sind herzlich willkommen, am Girls'Day dabei zu sein.

www.girls-day.de

Gefördert von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Durchgeführt von

kompetenzz

Machen Sie mit beim Boys' Day – Jungen-Zukunftstag 2023!

- Geben Sie Jungen einen Einblick in den Berufsalltag!
- Fördern Sie den Nachwuchs – frei von Geschlechterklischees!
- Fachkräftemangel!? Finden Sie schon jetzt Ihre Azubis und Studierenden von morgen!

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Bundesministerium für Bildung und Forschung rufen gemeinsam mit den Bündnispartner*innen:

die Bundesagentur für Arbeit (BA) | die Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände (BDA) | der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) | der Bundesverband der freien Berufe (BfB) | der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) | der Bundeselternrat (BER) | die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) | der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) | der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) | die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) | der Deutsche Landkreistag (DLT) | der Deutsche Städtetag | die Gleichstellungsministerkonferenz (GFMK) | die Kultusministerkonferenz (KMK) | die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ)

und der Bundeskoordinierungsstelle des Boys' Day, Unternehmen und Institutionen dazu auf, am Donnerstag, den **27. April 2023** am Aktionstag teilzunehmen!

Seien Sie (wieder) dabei!

Die Schüler:innen sind am Zukunftstag über die GUV (Gemeinde-Unfallversicherung) versichert und müssen daher nicht zusätzlich über den Betrieb abgesichert werden.

Unterstützen Sie junge Männer bei ihrer Berufswahl und wecken Sie Talente!

Der Boys' Day vermittelt praktische Erfahrungen in Berufen und Studienfächern, in denen bisher nur wenige Männer arbeiten. Durch Ihr Engagement beim Boys' Day fördern Sie den männlichen Nachwuchs in Gesundheit, Pflege, Sozialer Arbeit, Erziehung, Bildung und Dienstleistung. Nach dem Aktionstag 2022 konnten sich 27 Prozent der teilnehmenden Schüler vorstellen, einen Beruf im erzieherischen oder sozialen Beruf zu ergreifen, vorher waren es nur 17 Prozent. Zur Wirkungsstudie.

Kinder, die sich weder als Mädchen oder Jungen empfinden, können natürlich am Aktionstag teilnehmen und sich individuell für einen Beruf entscheiden. Auch trans* Jungen sind herzlich willkommen, am Boys' Day dabei zu sein.

www.boys-day.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Durchgeführt von

kompetenzz